

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ministerin

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
Lehrkräfte und
Schulaufsichten im Land Schleswig-Holstein

15. März 2020

Coronavirus und Einstellung des Unterrichtsbetriebs an den Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte und sehr geehrte Schulaufsichten,

Schule ist ein komplexes System. Über 370.000 Schülerinnen und Schüler und fast 28.000 Lehrkräfte in unserem Land arbeiten zusammen an guter Bildung. Die gemeinsame Arbeit wird nun durch die Ausbreitung des Coronavirus vor große Herausforderungen gestellt. Die Landesregierung hat mit ihren Entscheidungen zur Kontakt- und Ansteckungsreduktion versucht, einen möglichst klaren Weg zur Eindämmung der Epidemie aufzuzeigen. Damit sind drastische Maßnahmen verbunden.

Das Wichtigste zuerst: Ab Montag, den 16. März 2020 ist der Unterrichtsbetrieb an allen Schulen in Schleswig-Holstein bis zum Beginn der Osterferien am 30. März 2020 eingestellt. Von den Grundschulen über Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen bis hin zu den Schulen in freier Trägerschaft findet daher kein Unterricht mehr statt. Wir müssen es schaffen, dass in den kommenden fünf Wochen in Schleswig-Holstein möglichst alle Kinder und Jugendlichen zu Hause sind und soziale Kontakte weitestgehend eingestellt werden.

Für diejenigen Eltern, deren berufliche Tätigkeit für die öffentliche Daseinsvorsorge unverzichtbar ist und die keine Möglichkeit haben, eine Betreuung zu organisieren, müssen wir eine Notfallbetreuung einrichten. Durch diese Betreuung tragen wir dazu

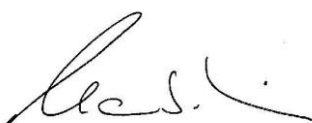
bei, dass die öffentliche Daseinsvorsorge wie z.B. Gesundheit, Sicherheit usw. aufrechterhalten werden kann. Bitte fordern Sie die Eltern auf, einen unabwendbaren Bedarf anhand einer schriftlichen Bestätigung des Arbeitgebers anzumelden und zu begründen, wenn Kinder weiterhin in den Schulen betreut werden müssen. Gemeinsam müssen wir es schaffen, dass ab Mittwoch die Schulen im Land leer sind und wir uns alle zu Hause aufhalten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie dennoch kontinuierlich die Möglichkeit einer Kommunikation zwischen Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern haben. Alle Schulleitungen bleiben bitte mit ihren zuständigen Schulaufsichten in Kontakt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in diesen Tagen Fragen zur Rückerstattung der Kosten für ausgefallene Klassenfahrten zurückstellen müssen. Wir werden diese Frage lösen. Das gleiche gilt für die Abschlussprüfungen. Heute steht für uns einzig und allein die Gesundheit der Menschen in Schleswig-Holstein im Mittelpunkt. Ihr Beitrag dazu muss sein, dass Sie alle Anweisungen und Hinweise der Gesundheitsbehörden befolgen. Die Einmaligkeit der Situation erfordert von uns allen besondere Solidarität und Gemeinsinn. Diejenigen von uns, die in der kommenden Zeit erkranken oder besonderen Schutzes bedürfen, haben unsere volle Unterstützung verdient. Absolut im Vordergrund stehen jetzt die Interessen der Allgemeinheit, für ein Beharren auf Individualinteressen ist in der aktuellen Lage kein Platz.

Bitte beachten Sie den Gesamterlass der Landesregierung vom 14. März 2020 mit allen Einzelmaßnahmen. Wir werden Sie laufend weiter unterrichtet halten. Als Informationskanal steht Ihnen unter (https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Aktuelles/documents/corona_schule.html) das Internetportal der Landesregierung Schleswig-Holstein zur Verfügung. Nachfragen sind möglich unter corona@bimi.landsh.de.

Ich wünsche Ihnen viel Energie für die Bewältigung dieser Situation.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Prien